

AGENDA

Februar bis Sommer 2024

Februar

Mi	14.02.	Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit 19.30 Gottesdienst im Zeichen der Asche
So	18.02.	1. Fastensonntag 10.30 Gottesdienst
Mo	19.02.	8.30 Brunch, Frauenverein
Di	20.02.	14.00 Senioren-Nachmittag
Mi	21.02.	9.30 Chäferburg
Fr	23.02.	14.30 Kaffitreff im Himmelwiit, Frauenverein
So	25.02.	2. Fastensonntag - Familienunntig 9.30 Chnöpflifir 10.30 Pfarreigottesdienst, parallel Chinderzyt 11.30 Sunntigsmittag im Himmelwiit
Mi	28.02.	9.30 Chäferburg
Do	29.02.	11.45 Wähenzmittag

März

Fr	01.03. – Sa	09.03. Fastenwoche, mit Anmeldung
Fr.	01.03.	19.30 Weltgebetstag, ref. Kirche Effretikon
So	03.03.	3. Fastensonntag – 10.30 Gottesdienst
Mi	06.03.	9.30 Chnöpflisinge
Do	07.03.	9.15 Gottesdienst mit Krankensegnung
So	10.03.	4. Fastensonntag – Fastenaktionssonntag 9.30 Chnöpflifir 10.30 Familiengottesdienst, anschl. Teilete
Mo	11.03.	14.00 KlangFarbenRausch, Frauenverein
Mi	13.03.	9.30 Muki-Yoga
So	17.03.	Passionssonntag 10.30 Pfarreigottesdienst / Versöhnungsfeier
Mi	20.03.	9.30 Chäferburg
Do	21.03.	11.30 Wähenzmittag
Fr	22.03.	14.30 Kaffitreff, Frauenverein
Sa	23.03.	09.00 -11.00 Palmbaumbinden und Gestalten d. Erstkommunion-Kreuze
So	24.03.	Palmsonntag 10.30 Festgottesdienst, parallel Chinderzyt Einzug mit dem Esel, Spalier der Kinder
Do	28.03.	Hoher Donnerstag 19.30 Pfarreiabendmahl / Agape
Fr	29.03.	Karfreitag 11.00 Karfreitag für Familien 15.00 Karfreitagsliturgie
So	31.03.	Ostern (Umstellung auf Sommerzeit) 5.30 Osternachtsfeier, anschliessend Zmorge 10.30 Festgottesdienst

April

Mo	01.04.	Ostermontag 10.30 Emmausgottesdienst
Mi	03.04.	9.30 Chnöpflisinge
Fr	05.04.	19.30 Kultur im Café Himmelwiit
Sa	06.04.	10.30 Pfarreigottesdienst mit Erstkommunion
So	07.04.	10.30 Pfarreigottesdienst mit Erstkommunion
Mi	10.04.	9.30 Chäferburg
Do	11.04.	9.15 Gottesdienst, von Frauen mitgestaltet, FV
So	14.04.	9.30 Chnöpflifir 10.30 Pfarreigottesdienst mit Taufblumenfeier 11.30 Sunntigsmittag im Himmelwiit
Mi	17.04.	9.30 Chäferburg
Fr	19.04.	14.30 Kaffitreff, Frauenverein
So	21.04.	10.30 Pfarreigottesdienst
Do	25.04.	11.45 Wähenzmittag
So	28.04.	10.30 Pfarreigottesdienst

Mai

So	05.05.	10.30 Pfarreigottesdienst mit 100 Jahrfeier des Frauenvereins 11.30 Jubiläumsfeier des Frauenvereins
Mi	08.05.	9.30 Chäferburg mit Muttertagscafé
Do	09.05.	Christi Himmelfahrt 8:30 Pilgern, 10.30 Gottesdienst
So	12.05.	10.30 Pfarreigottesdienst
Mi	15.05.	9.30 Chäferburg
So	19.05.	Pfingsten 10.30 Festlicher Gottesdienst
Mi	22.05.	9.30 Chäferburg 15.00 Maiandacht in St. Gallen, Frauenverein
Do	23.05.	19.30 Kirchengemeindeversammlung
So	26.05.	9.30 Chnöpflifir 10.30 Pfarreigottesdienst, parallel Chinderzyt 11.30 Sunntigsmittag im Himmelwiit
Mi	29.05.	9.30 Chäferburg
Do	30.05.	9.15 Gottesdienst Fronleichnam 11.45 Wähenzmittag
Fr	31.05.	19.30 Kultur im Café Himmelwiit

Juni

So	02.06.	10.30 Pfarreigottesdienst
Mi	05.06.	9.30 Chäferburg
Sa	08.06.	8.00 Perlenweg, den Weg gehen, 4. Klasse
So	09.06.	10.30 Pfarreigottesdienst zum Perlenweg
Di	11.06.	12.00 Senior*innen-Wallfahrt
Mi	12.06.	9.30 Chäferburg
Sa	15.06.	9.00 Pfarreiforum
So	16.06.	10.30 Firmung
Di	18.06.	08.30 Tagesausflug nach Eglisau, Frauenverein
Mi	19.06.	9.30 Chäferburg
So	23.06.	Kirchweihfest 9.30 Chnöpflifir 10.30 Festlicher Gottesdienst, parallel Chinderzyt anschl. Kirchweihfest
Mi	26.06.	9.30 Chäferburg
Do	27.06.	11.45 Wähenzmittag
So	30.06.	10.30 Pfarreigottesdienst

Juli

Mi	03.07.	9.30 Chäferburg
So	07.07.	10.30 Pfarreigottesdienst
Mi	10.07.	9.30 Chäferburg 13.00 Wanderung Wetzikon-Bubikon, Frauenver.
So	14.07. - So.	23.7. Sommerlager in Einsiedeln (ab 2. Kl.)
So	14.07.	10.30 Pfarreigottesdienst
So	21.07.	10.30 Pfarreigottesdienst
So	28.07.	10.30 Pfarreigottesdienst

Wöchentliche Anlässe

Dienstag:	18.30 Kontemplation (ausser Schulferien)
Donnerstag:	9.15 Werktagsgottesdienst 8.30 – 11.30 Café Himmelwiit geöffnet
Religionsunterricht:	gemäss separatem Programm

Alle aktuellen Termine finden Sie zeitnah im Pfarrblatt forum und auf unserer Website: www.pfarrei-effretikon.ch

Kath. Kirche St. Martin, Birchstrasse 20, 8307 Effretikon
Tel.: 052 355 11 11, Mail: sekretariat@pfarrei-effretikon.ch



Katholische Kirche St. Martin
Illnau-Effretikon • Lindau • Brütten

Februar 2024 / No 1

Pfarrei aktuell: Fastenaktion, Rückblick, Umfrage und Ausblick

Fastenaktion 2024

Weniger ist mehr

Die Fastenzeit beginnt! Unter dem Motto «weniger ist mehr» setzen wir uns gemeinsam dafür ein, unseren Fussabdruck zu verkleinern – und unseren Handabdruck zu vergrössern. Neugierig? Auf Seite 3 erzählen wir mehr.

Ein Blick zurück

Gemeinsam unterwegs

Unterstarkt mit Quiz und Pizza, das Martinsfest und Kultur im *Café Himmelwiit* – wir schauen mit viel Freude auf ein paar der vielen Highlights aus dem letzten Jahr zurück. Vielleicht haben Sie auch eine ganz persönliche «Lieblingserinnerung»?

Unsere Umfrage

Danke fürs Mitmachen

Wie wichtig ist Ihnen der Pfarreibrief? Wie viele Personen sehen unsere Newsletter als nützlich an? Diesen und weiteren Fragen sind wir im letzten Jahr nachgegangen. Die Grundlage dafür war die Umfrage, welche wir lanciert hatten.

Nächste Anlässe

Begegnen wir uns

Auch für das kommende halbe Jahr sind vielfältige Anlässe geplant. Wir freuen uns, wenn wir einander begegnen, uns sehen, treffen und austauschen. Einen Überblick finden Sie in der Agenda auf der letzten Seite dieses Pfarreibriefs. Bis bald!



Ein erfüllter Blick zurück – ereignisreiche Monate voller Highlights

Untistart aller Schulstufen nach den Sommerferien Los geht's!

Kindergruppen stürmten Treppen rauf und runter und quer durch den Pfarreigarten. Sie suchten Antworten, um das Quiz zum Thema Schöpfung zu lösen. Jugendliche hatten gemeinsam Spass beim Ping Pong spielen. Und sie alle stärkten sich mit knusprigen Pizzas vom Pizzamobil.



Martinsfest Es brennt!

«S'Holzschitli» vom Martinsfest liegt bei jenen Gegenständen, die mir viel bedeuten. Es erinnert mich an die besonderen Momente der Zusage: «Das göttliche Feuer ist in Dir, schenke es weiter.» Ja, es brennt in jedem Menschen, dem ich im Gottesdienst begegnen durfte. Es brennt in der Gemeinschaft. Erfahbar im Feiern miteinander in der Martinskirche. Erlebbar untereinander beim Essen im Birchsaal.

Kultur im Café

Kurzfristig wurde das *Café Himmelwiit* zur «Jam-Session Location». Früher hätte man wohl «Stubete» gesagt.

Am Freitag, 17. November konnten wir endlich wieder einmal richtig loslegen im *Café Himmelwiit*. Vier Musiker gesetzteren Alters spielten unter der Leitung von Peter Krauer (Krausi) Blues, und Folk aus der amerikanischen Szene. Jede*r konnte sein eigenes Instrument mitnehmen und mitspielen. Sieben Musiker*innen hatten das auch gemacht, dazu kamen am Abend selber spontan noch einige dazu und so entstand mit singenden, tanzenden und musizierenden Gästen ein Abend mit viel Dynamik, Spass und Überraschungen.

«Holzschitli» am Martinsfest



Ein grosses Merci an Sie – zu unserer Umfrage

Von Newsletter über Aushänge bis zum Pfarreibrief: Heute stehen uns viele Informations- und Kommunikationskanäle zur Verfügung. Um uns ein besseres Bild davon zu machen, auf welchem Weg Sie gerne Informationen von uns hätten, hatten wir im Sommer eine Umfrage lanciert.

Rund 100 Personen haben mitgemacht und unsere Fragen online oder auf Papier beantwortet. Dafür danken wir Ihnen herzlich! Ihr Engagement und Ihre Zeit schätzen wir sehr.

Eines der Ergebnisse war, dass der Pfarreibrief auf Anklang stösst. Darüber freuen wir uns sehr und widmen uns gerade der Frage, wie wir den Pfarreibrief noch attraktiver gestalten können. Auch die Online-Kanäle wie die Webseite oder Newsletter sind wichtig.

Wir freuen uns über die gewonnenen Einsichten und darauf, weiter an unserer Kommunikation zu feilen. Schliesslich bedeuten Glaube und Kirche, sich auszutauschen und in Beziehung zu sein.



Singen, tanzen, musizieren – im *Café Himmelwiit* gab es viel Spass bei der «Jam Session»

Weniger ist mehr

Dem Osterfest entgegen

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Während 40 Tagen bereiten wir uns aufs Osterfest vor. Einige von uns üben sich in dieser Zeit bewusst in Verzicht. Vielleicht essen wir – begleitet oder mit Erfahrung – ein paar Tage lang nichts, oder wir verzichten auf Süßes ... oder wir lassen das Auto stehen?

Das Motto und Ziel der Fastenaktion 2024

Genau hier knüpft die Fastenaktion 2024 an. Auch in diesem Jahr steht die Klimagerechtigkeit im Fokus. Unter dem Motto «weniger ist mehr» ist unser gemeinsames Ziel, unseren ökologischen Fussabdruck zu reduzieren. Mit viel Engagement können wir das 1.5-Grad-Ziel bis im Jahr 2050 noch schaffen, schreiben die Kampagnen-Verantwortlichen.

Das grosse Ganze im Blick

Unser Einsatz für einen geringeren CO₂-Ausstoss wirkt sich weltweit aus. Denn die Folgen der Klimaerhitzung – schwindende Gletscher, Schneearmut, Dürreperioden, Hitzewellen und mehr – machen allen zu schaffen. Doch am stärksten leiden die Menschen im globalen Süden darunter. Nicht nur, dass sie am wenigsten dazu beigetragen haben, ihnen fehlt es auch an finanziellen Mitteln, um sich zu wehren und sich der Situation anzupassen. Das 1.5 Grad-Ziel bis 2050 soll weitere Wetterextreme und damit verbundene Hungersnöte und andere Katastrophen vermeiden.



Jeder Finger steht für einen Bereich

Unser Handabdruck – Aktivitäten in der Fastenzeit

Dieses Jahr legen wir den Fokus auf den Handabdruck. Dieser steht für all das, was wir bereits Positives tun, um das Klima zu schützen. Jeder **Finger** symbolisiert einen Bereich und wir freuen uns auf verschiedene Aktivitäten. Details gibt es wie immer auf der Homepage, im Newsletter und im *forum*.

Am besten bereits in die Agenda einschreiben:

- 18.2.2024 **Boden:** Aufräumen und Fötzeln mit Drecksack
- 3.3.2024 **Mobilität:** Zu Fuss oder mit Velo in die Kirche
- 10.3.2024 **Ernährung:** Fastenmittag Teilete saisonal u. lokal
- 17.3.2024 **Energie:** Gottesdienst mit Versöhnungsfeier
- 24.3.2024 **Konsum:** Palmsonntag mit Heimosterkerzenverkauf aus dem Bestand der vergangenen Jahre



Aus dem Projekt der «Little Flower Society»

Wir unterstützen die Chepang in Nepal

Mitten in Nepal, dort wo die Hügel steil und wenig fruchtbar sind, leben die Chepang. Die Chepang gehören zu den am stärksten diskriminierten Ethnien und gleichzeitig zur ärmsten Bevölkerung Nepals. Nur gerade sechs Monate im Jahr können die Menschen vom Ertrag ihrer Felder leben.

Um die Lebensbedingungen der Chepang zu verbessern, wurde durch die «Little Flower Society» ein Projekt gestartet, welches Freiwillige vor Ort involviert. Frauen und Männer der Chepang erhalten Weiterbildungen, etwa in nachhaltigem Gemüseanbau. Das Ziel ist es, dass die Erträge den Eigenbedarf durchs ganze Jahr hindurch decken. Später soll es möglich sein, auch Überschüsse zu verkaufen.

Die Freiwilligen, die ausgebildet werden, geben ihr Wissen an die anderen Menschen vor Ort weiter. Dabei geht es auch darum, Selbstvertrauen aufzubauen und die Rechte von Minderheiten kennenzulernen, so dass diese vor der Regierung eingefordert werden können.

Auch für dieses Projekt zählt jeder Beitrag.



Genug Nahrungsmittel durchs ganze Jahr: dafür setzen wir uns ein

Quelle alle Bilder inkl. Titelbild: Fastenaktion